

Gert-Holger Klevenow / Alban Knecht: Soziale Diagnose in der Arbeitsverwaltung

In: *Soziale Arbeit*, Jg. 62, H. 1, S. 18–24

Zusammenfassung

In der Arbeitsverwaltung werden Arbeitslose seit einigen Jahren aufgrund der Wahrscheinlichkeit ihres Wiedereintritts in den Arbeitsmarkt in Gruppen eingeteilt und spezifischen Handlungsprogrammen zugeteilt. Die inhaltlichen Bezüge dieser Vorgehensweise zur Sozialen Diagnostik wurden bisher in der Fachöffentlichkeit weitgehend ignoriert. In diesem Beitrag werden einige Konzepte dargestellt, die als Grundlage einer entsprechenden adäquaten und differenzierten Klassifikation dienen können. Vor dem Hintergrund der aktuell praktizierten Kundendifferenzierung werden Zukunftsentwicklungen diskutiert und Maßnahmen für die Praxis vorgeschlagen.

Englisch Abstract

For the past several years the German labour administration has classified unemployed persons according to the probability of their return to the labour market into special groups and assigned them to various action programmes. The conceptual relationship of this procedure to social diagnostics was largely ignored by the professional public. This article introduces some approaches to an adequate and differentiated classification. Against the backdrop of presently practised customer differentiation/profiling, we discuss future developments and propose practical solutions.

Schlüsselwörter

Soziale Diagnose – SGB II – SGB III – Arbeitsvermittlung – Arbeitsverwaltung – Agentur für Arbeit – Assessment – 4-Phasen-Modell – Profiling – Kundensegmentierung – Kundendifferenzierung – Beschäftigungsfähigkeit – Schlüsselqualifikation – Eignungsdiagnostik

Volltext: http://www.albanknecht.de/publikationen/Klevenow_Knecht_Soziale_Diagnose_Arbeitsverwaltung_Volltext.pdf

Mehr Infos:
www.albanknecht.de

[zurück](#)